

Das Deutsche Bildungssystem an der Europa-Schule

Sie haben sich für eine Deutsche Schule entschieden. Wir freuen uns über Ihre Entscheidung und werden alles tun, damit Ihre Kinder eine optimale Vorbereitung für ihren späteren Studiums- und Berufsweg erhalten.

Was heißt „Deutsche Bildung“ eigentlich?

Beginnen wir im **Kindergarten**: wir arbeiten aus gutem Grund mit sogenannten **Stichtagen**. Immer wieder stellen wir fest, dass Kinder, die zu jung bei der Aufnahme in den Kindergarten sind, später Probleme beim Lernen oder in ihrer Sozialisation haben. Vertrauen Sie unseren Erfahrungen und respektieren Sie bitte, dass wir von diesen Regelungen nicht abweichen werden.

Die sprachlichen **Grundlagen in Deutsch** werden im Kindergarten gelegt. Mit dieser Aufgabe werden Ihre Kinder stark gefordert. Damit daraus keine Überforderung wird, liegt der Schwerpunkt auf der mündlichen Vermittlung der Sprache, um dann in der Grundschule Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Auch das freie Spiel ist ein zentrales Element unserer Arbeit, es unterstützt die Persönlichkeitsbildung und die soziale Interaktion der Kinder.

Entscheidend für die Aufnahme in Klasse 1 ist das Bestehen des **Schulreifetests**. Nur dann ist eine Schullaufbahn an der ESK möglich! Dieser Test wird sehr sorgfältig von einem Prüfungsteam aus Erzieherinnen und Grundschullehrkräften durchgeführt und ist danach verbindlich!

Was unterscheidet ab Klasse 1 eine Deutsche Schule in Ägypten von z.B. anderen Internationalen Schulsystemen?

Unser Bildungssystem ist **kompetenzorientiert**. Ihre Kinder lernen Methoden, um sich selbst Informationen zu beschaffen, diese zu bewerten und für sich zu nutzen. Sie lernen, Arbeitsergebnisse angemessen zu präsentieren und damit selbstbewusst Standpunkte zu vertreten. Zudem fördern wir die eigene Meinungsbildung, indem wir Kritikfähigkeit und Toleranz in den Vordergrund rücken.

Auch die Sozialkompetenz steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Wie gehe ich mit meinen Mitschülern um? Wie verhalte ich mich gegenüber Lehrern und anderen Respektpersonen? Wie handle ich im Konfliktfall? Dies sind nur einige Themenbereiche, die mit zu unserem Bildungskonzept gehören.

Anerkann te Deutsche Auslandsschule
Deshalb gehören auch **Klassenfahrten** zum pädagogischen Konzept unserer Schule, da sie Gruppenbildung und soziales Miteinander fördern.

Natürlich vermitteln wir auch **Wissen**. In der heutigen globalen Informationsgesellschaft geht es allerdings zunehmend darum, zu lernen, wie ich Informationen erhalte und wie ich diese nutze und weniger um das reine Auswendiglernen von Fakten.

Deshalb gibt es im deutschen Bildungssystem auch keine wöchentlichen Reports über den Punktestand Ihrer Kinder. Jederzeit aber haben Sie die Möglichkeit, sich mit den Fachlehrern oder Klassenlehrern über den Leistungsstand auszutauschen, sei es während des Elternsprechtages oder zu den wöchentlichen Elternsprechstunden.

Unterschiede zum Notensystem des Gastlandes

Wir haben ein Notensystem, welches in 6 Stufen (bzw. 15 Notenpunkte in der Oberstufe) eingeteilt ist. Die Arbeit im Gymnasium ist geprägt von verschiedenen **Anforderungsbereichen**: die reine Reproduktion von gelerntem Wissen steht zu gleichen Teilen der Anwendung des Gelernten gegenüber. Hinzu kommt dann aber noch der Bereich „Transfer“. Hier muss Wissen, was im Unterricht erworben wurde, auf neue Sachverhalte übertragen werden. Sie erkennen also: Auswendiglernen allein führt im deutschen System lediglich zur Note „4“, da es weniger als 50% der Gesamtleistung ausmacht.

Die Noten 1 - 6 stehen für folgende Leistung:

sehr gut (1) Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.

gut (2) Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.

befriedigend (3) Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.

ausreichend (4) Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.

mangelhaft (5) Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.

Anerkann te Deutsche Auslandsschule
ungenügend (6) Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Eine „3“ ist eine Note, die bescheinigt, dass sich Ihr Kind problemlos im deutschen System zurechtfindet!

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

Ermuntern Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter, Fragen zu stellen! Wenn Ihr Kind etwas nicht versteht, soll es den Lehrer um Rat fragen. Dies gilt z.B. auch für Hausaufgaben: die Aussage „ich habe die Hausaufgabe nicht verstanden“ ist nicht zu akzeptieren, wohl aber der Satz „ich habe zur Hausaufgabe folgende Fragen“.

Bitte engagieren Sie **keinen Privatlehrer**, der mit Ihrem Kind versucht, den Unterrichtsstoff nachzuarbeiten. Wir beobachten immer wieder, dass sich die Kinder dann im Unterricht nicht konzentrieren. Die Mitarbeit im Unterrichtsgespräch macht aber die Hälfte der Note am Semesterende aus! Natürlich ist es manchmal sinnvoll, einen Nachhilfelehrer zur Unterstützung heranzuziehen, dieser sollte dann aber genau wissen, wo die Schwächen Ihres Kindes liegen. Hier beraten unsere Fachlehrer Sie gern.

Wichtig ist es in jedem Fall, dass Ihr Kind **kontinuierlich arbeitet** und lernt und nicht erst unmittelbar vor einer Klassenarbeit! Für diesen regelmäßigen Lernprozess ist auch eine sorgfältige Arbeitshaltung unverzichtbar. Helfen Sie Ihrem Kind durch Heftkontrolle, sind die Schultaschen vollständig gepackt und hat das Kind einen ruhigen Arbeitsplatz zu Hause?

Es treten Probleme auf – was tun?

Bitte **suchen Sie das Gespräch** zunächst mit dem jeweiligen **Fachlehrer** Ihres Kindes. Auch der **Klassenlehrer** hört zu und berät Sie.

Sollte das Problem danach nicht zu Ihrer Zufriedenheit gelöst sein, vereinbaren Sie einen Termin mit der **Abteilungsleitung**. In Kooperation mit dem betreffenden Kollegen suchen wir dann gemeinsam nach Lösungen, wobei wir auch die Unterstützung durch unseren **Sozialarbeiter** gern anbieten.